


Schunk holt sich Hyprostatik Schönfeld in die Unternehmensgruppe

 maschinenmarkt.vogel.de/schunk-holt-sich-hyprostatik-schoenfeld-in-die-unternehmensgruppe-a-bf192d7fa65661853002ee056837e2f6

1. Konstruktion & Entwicklung

Eingliederung Schunk holt sich Hyprostatik Schönfeld in die Unternehmensgruppe

08.09.2022 Quelle: Pressemitteilung von Hyprostatik

Seit gut einer Woche gehört Hyprostatik Schönfeld zur Schunk Group, wie jetzt zu erfahren ist. Warum der Hydrostatikspezialist diesen Weg geht, erfahren Sie hier.



Hydrostatische Gewindetriebe und Lager etwa gehören zur Fertigungsexpertise von Hyprostatik Schönfeld aus Göppingen. Damit die hochpräzisen Produkte noch flotter weiterentwickelt werden können, hat sich das Unternehmen jetzt der Schunk Group offiziell angeschlossen.

(Bild: Hyprostatik Schönfeld)

Die auf hydrostatische Systeme spezialisierte Hyprostatik Schönfeld GmbH aus Göppingen gehört seit dem 28.07.2022 zur Schunk Group. Damit wird sie ein Teil eines international agierenden Technologiekonzer. Dieser Schritt intensivierte die langjährige Entwicklungspartnerschaft zwischen Hyprostatik Schönfeld und der ebenfalls zur Schunk Group gehörenden Optotech Optikmaschinen GmbH. Der Vertrieb der Hyprostatik-Produkte erfolgt dabei weiterhin direkt über Hyprostatik Schönfeld.

Hydrostatische Präzisionstechnik effektiv weiterentwickeln

Die hydrostatischen Komponenten wie Führungen, Gewindetriebe, Rundtische und Spindeln von Hyprostatik Schönfeld werden, wie es zum Know-how der Göppinger heißt, überwiegend in hochpräzisen Werkzeug-, Groß- und Optikmaschinen eingesetzt. In den Feinoptikmaschinen von Optotech sorgen die Bauteile etwa für eine hohe Genauigkeit hinsichtlich der mechanischen Bearbeitungsergebnisse. Hydrostatische Komponenten von Hyprostatik Schönfeld seien folglich sehr präzise, nahezu verschleißfrei, deshalb wartungsarm und sparsam im Energiebedarf. „Wir freuen uns, zusammen mit Optotech die Entwicklung und den Vertrieb unserer hydrostatischen Produkte weiter voranbringen zu können“, erklärt Robert Schönfeld, der Gründer von Hyprostatik Schönfeld, zu dieser Entscheidung.